

Denkmäler.

Denkmal des Valten von Breitenbach, † 1560.

Rechteckige Platte. In einer Korbbogennische steht ein Gerüsteter, betend. Seitlich vom Fuß das Wappen derer von Breitenbach. In den Zwickeln schlichte Rosetten. Darüber ein schlichtes Feld mit der Inschrift:
Anno 1560. am Abend Palmar. ist in / Gott seelig verschieden Der Edle und / Ehrenveste Valten von Breittenbach: / zu Rennersdorff. Dem Gott gnädig sey. / Amen.

Nach Schultz (I, 98). Um 1871 beseitigt.

Denkmal der Frau Helena Maria von Eberhard geb. von Jornitz, † 1655.

Ähnlich dem gleich großen Denkmal der Frau Helena Maria von Gersdorf, † 1678. Mit dem Wappen, bez.:

D. v. Jornitz a. d. H. Haugsdorff. D. v. Wachen a. d. H. Nieder / Ullersd.

Unten die jetzt in der Erde verdeckten Wappen:

D. v. Dyrr(?) a. d. H. Herzogswald. D. v. Abschatz a. d. H. Kamin.

Inschrift:

Ao. 1655 / den 29. Decbr. / ist ent / schlaffen Frau / Helena Maria Eberhardin geborne von Jor / nitz Frau auf Nieder Rennersdorff / Ihres Alters 58 Jahr Sey getreu biß in den Tod Christus ist mein Leben

Philip. 2. v. 21.

Mit Verwendung der Angaben von Schultz (I, 90). Neben der Gruft, das rechte der drei Denkmäler.

Denkmal des Hans Christoph von Gersdorf, † 1672.

Epitaph mit dem Gersdorfschen Wappen, bez.: H. C. / v. G. Der achteckige, von Knorpelwerk umgebene und unten mit einem Engelsköpfchen geschmückte Rahmen ist bez.:

Hans Christoph v. Gersdorf. a. Siebitz Chur-Sächs. Truchseß in die 16. Jar. alt. 74 (?) J. 1672.

Nach Schultz (I. 98). Verschwunden.

Denkmal des Wolf Abraham von Eberhard, † 1673.

Rechteckige Sandsteinplatte, 103 cm breit, 185 cm sichtbare Höhe. Oben mit angearbeitetem Deckgesims. Mit einer erhabenen rechteckigen, aber oben geschweift abgeschlossenen Schrifttafel, die in einer Muschel endigt. Die Umrahmung bildet knorpeliges Rollwerk. Seitlich derselben je ein Wappen:

von Eberhardt, bez.: D. V. / E. h. von Baudissin, bez.: D. v. / B.

Unten die Wappen:

von Rechenberg, bez.: D. / v. R.b. von Schreibersdorf, bez.: D. v. / S.

Die Inschrift lautet:

Im Jahr / 1673 den 3. Apr. Ist in Gott / seel: entschlaffen der Hochwohl / Edel gebohr: Beste v. wohlman(?) / Veste Herr Wolff Abraham / von Eberhart auff nieder Ren / nersdorff Seines Alt: 53 Jahr / 11 Woch: deßen Seel in Gottes

hand. / LeichenText: Joh. 3. v. 16. / Also hat Gott die welt geliebet das /

Neben der Gruft, das mittelste der Denkmäler.